



Bürdel Daniel

Notwendige Verbesserung des ÖV-Angebotes der Tourismusdestination von kantonaler Bedeutung Schwarzsee

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 25.03.21

DAEC/DEE

Begehren

Schwarzsee als Tourismusdestination von kantonaler Bedeutung hat in den vergangenen Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Destination hat mit den unverbauten Naturschönheiten und den attraktiven touristischen Angeboten Tagestouristen, aber auch immer mehr Aufenthaltstouristen, sehr viel zu bieten. Entsprechend hat sich auch das Verkehrsvolumen gesteigert, dies sowohl beim motorisierten Individualverkehr als auch beim öffentlichen Verkehr. Dies führt in letzter Zeit vermehrt zu überfüllten Buslinien, was bei den Besuchern zu Unverständnis und Reklamationen führte. In der kantonalen Presse werden hierzu in regelmässigen Abständen Leserbriefe publiziert (vgl. bspw. *La Liberté* 23.01.2021). Diese Rückmeldungen zeigen klar auf, dass das aktuelle ÖV-Angebot nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht und ein Ausbau rasch angegangen und umgesetzt werden muss.

Gleichzeitig erfolgt in den viel frequentierten Tourismusdestinationen wie z. B. im Greyerzbezirk mit dem geplanten Ausbau des Bahnverkehrs rund um die Stadt Bulle ab diesem Frühling eine grosse Aufwertung des ÖV-Angebotes (vgl. hierzu die am 20.03.2021 in *La Liberté* erschienenen Artikel). Das Ziel, auf gewissen Strecken einen 30-Minutentakt zur weiteren Aufwertung der Tourismusdestinationen einzuführen, ist sehr begrüssenswert.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Staatsrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt der Staatsrat bei der Erschliessung der weiteren Tourismusdestinationen von kantonaler Bedeutung mit dem öffentlichen Verkehr? Sollen die Tages- und Mehrtagestouristen mit einem guten ÖV-Angebot vermehrt zum Umsteigen motiviert und bewegt werden?
2. Welche Überlegungen stellt der Kanton im Hinblick auf den Ausbau der Infrastrukturen beim Campus Schwarzsee und der Erweiterung der Angebote im kantonalen Sportzentrum an? Sollen die Nutzer dieser wichtigen kantonalen Infrastruktur vermehrt mit einem gut ausgebauten ÖV-Angebot an den Schwarzsee reisen?
3. Die Buslinie Freiburg–Schwarzsee transportiert jährlich bis zu 500 000 Reisende. Eine derartige Frequentierung rechtfertigt in anderen Gebieten den Ausbau zu einem Halbstundentakt. Ist der Staatsrat gewillt, den Halbstundentakt ebenfalls für die Tourismusdestination Schwarzsee zu realisieren.
4. Wie steht der Staatsrat zur Einführung einer zusätzlichen und seit langem geforderten Buslinie Düdingen–Plaffeien–Schwarzsee, welche eine optimale Erschliessung der Sensler Orte mit dem beliebten Naherholungsgebiet Schwarzsee erlauben würde?

Ich danke dem Staatsrat für die Beantwortung dieser Fragen und fordere dazu auf, die Situation rasch zu verbessern und so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Tourismusdestinationen von kantonaler Bedeutung allgemein und des Schwarzsees im Besonderen zu leisten.
